

Die fragen, die es meisten betrifft!

Zukunftswerkstatt mit Erwerbslosen aus dem Großraum Stuttgart
20. - 22. September 2021 Stuttgart-Vaihingen



Wem würden Sie am ehesten zutrauen, bestehende JC-Maßnahmen zu verbessern?

- a) Experten/-innen der Jobcenter
- b) Unternehmensberater/-innen wie McKinsey, Roland Berger etc.
- c) Langzeitarbeitslose, die Erfahrungen mit JC-Maßnahmen haben
- d) Kombi aus a, b und c

Die fragen, die es meisten betrifft!

Zukunftswerkstatt mit Erwerbslosen aus dem Großraum Stuttgart
20. - 22. September 2021 Stuttgart-Vaihingen



Die fragen, die es am meisten betrifft!



Rollentausch von JA-Mitarbeiter:innen um die Realität der TH den Maßnahmen umzusetzen

Beitrag aus der breiten Bevölkerung

Zeit zu freier Meinungsäußerung

Gleichberechtigte Bewertungs- und Feedbackkultur

Entbürokratisierung → Verständlichkeit

Es gibt ein Portal im Internet, das einfach & verständlich ist & alle verfügbaren Maßnahmen informiert

Durch allgemeine Qualitätsstandards hat die Vermittlung in einer gemeinsamen Maßnahme nicht von Qualität gelitten

Kontakt/Einschränkung in die Beratung einbeziehen → Erst Thema dem Maßnahme

Luftverschmutzung vermeiden

TV können nutzen

Jüngere Generation werden nicht als Schwerkranke sondern als Mensch angesehen, die braucht noch Wissen für die Gesundheitsförderung

Jobcenter vermittelt nicht mehr in private Geschäftsges (wie Zeitarbeit)

den geleisteten Leistungen entsprechen

Es gibt auch psychosoziale Probleme, welche Maßnahmen

den geleisteten Leistungen entsprechen

Handwritten notes on a vertical board on the right side of the image, partially obscured.

Erwartungen, Wünsche, Forderungen der Teilnehmenden

Melanie Wolff

„Wir wollen unseren Glauben
an das Jobcenter erneuern.
Maßnahmen müssen in die
Zukunft zeigen“

Melanie Sussmann

„Helft uns dabei,
aus uns zu machen,
was in uns steckt“

Monika Seltmann

**„Wir sind nicht Euer Bild
von uns in Euren Köpfen“**

Heiner Moser

1. Tag: Kritikphase

Claudia Wanner

Hauptthemen Kritikphase

- 4 Krankheit und Einschränkungen werden nicht ernstgenommen und in die Beratung einbezogen
- 7 Fehlende persönliche Beratung, an der persönlichen Realität vorbei, nicht passgenau
- 13 Sinnlose, willkürliche, teilweise absurde und aufgezwungene Maßnahmen
- 5 Mangelndes Einfühlungsvermögen, Bevormundung, Infantilisierung, fehlendes echtes Zuhören, kein Gespräch auf Augenhöhe
- 10 Fehlende echte Zukunftsorientierung
- 19 Fehlende Wertschätzung der in Maßnahmen geleistete Arbeit, Menschen zweiter Klasse, fehlender Urlaubsanspruch
- 13 Mangelnde Partizipation, man fragt nicht die, die es am meisten betrifft

2. Tag: Phantasiephase

Orania Neudecker

„Langzeitarbeitslose
träumen nicht mehr“

Melanie Wolff

„Wir wurden so noch nie
gefragt“
ein Teilnehmer

„Wenn man seine Erwartungen
runterschraubt, dann wird man
nicht so enttäuscht, wenn es
nicht klappt. Und wer wird
schon gern enttäuscht“

Guido Heinemann

Träume, Ideen Phantasien Wünsche, Forderungen

Träume, Ideen Phantasien Wünsche, Forderungen

Zukunft-orientierung steht im Vordergrund

WABAHALLE
↓
ZUKUNFT
Jobcenter
Fordernzentral

Maßnahmen sollten Förderung helfen

Maßnahmen sollten Grundentlohnung

Maßnahmen sollten Grundentlohnung

Maßnahmen sollten Grundentlohnung

Maßnahmen sollten Grundentlohnung

Vermögensverluste / in Folge z.B. Finanzierung von Arbeitslosengeld

Ich wäre gern Deutschlands Schmelz

1 Tag mal Jobcenter Chef

Jobcenter Mitarbeiter

Dass so Arbeit ist in Maßnahmen steuern

Einheitliche Standards, unabhängig vom Landkreis

Maßnahmen helfen in einem Job

Job Center

Garantie auf Übernahme nach Ausbildung

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Grund-Einkommen

Führerschein, Maßnahme

Möglich Ausbildung zu machen (im höheren Alter) mit guter Vergütung von d. Staat

Arbeitslosengeld abschaffen

Kein Harz IV mehr

Keine Sanktionen mehr

Freie Wahl der berufliche Zukunft ohne Sanktionen

Selbständiger Ausprobieren

Fortbildung + Weiterbildung

Job Center

Garantie auf Übernahme

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

Mehr Friseur

3. Tag: Realitätsphase

Guido Heinemann

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Rollen-tausch von JC-Mitarbeitenden, um die Realität der TN in den Maßnahmen wemenzulernen

1 Tag Jobcenter-Chef sein

Langzeitarbeitslose werden NICHT als Schmarotzer, sondern als Menschen angesehen, die bemüht sind, ihren Beitrag für die Gesellschaft zu leisten

Interessengemeinschaft Langzeitarbeitsloser gründen

Gleichberechtigte Bewertungs- und Feedbackkultur

Beratung aus Augenhöhe gleichberechtigte Kommunikation u verständlich

Langzeitarbeitslose werden bei der Gestaltung und Konzeption von Maßnahmen beteiligt

Zeit zum Ausprobieren
→ Freiheit/Selbstbestimmte Maßnahmen zu ergreifen und auch abzubrechen

Die in den Maßnahmen geleistete Arbeit wird wertschätzend auch durch gerechten Lohn/Urlaubsanspruch/ Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Jobcenter vermittelt nicht mehr in pseudo Beschäftigung (wie Zeitarbeit)

Entbürokratisierung
→ Verständlichkeit

Es gibt ein Portal im Internet, das einfach & verständlich über alle verfügbaren Maßnahmen informiert

Jobcenter vermittelt effektiv in Arbeit, macht konkrete Vorschläge und verfügt über Unternehmensnetzwerk

Begriffsänderung
• Förderung statt Maßnahme
• Zukunftcenter statt Jobcenter

Durch allgemeinere Qualitätsstandards hat die Vermittlung in eine gute, passende Maßnahme nicht von Willkür, Glück oder Zufall ab

Zunftsorientierung Maßnahmen müssen in eine Zukunft führen

Verschwendung durch Sozialleistungen beenden
→ mehr Geld für Maßnahmen

Gundeinkommen für alle ohne Bedingungen

Kronheit/Einschränkung in die Beratung einbeziehen → Erst Therapie dann Maßnahme

TN können den Führerschein u. den Maßnahme erwerben

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Rollen-tausch von
JC-Mitarbeitenden, um
die Realität der TN in
den Maßnahmen
kennen zu lernen

1 Tag
Jobcenter-Chef
sein

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Beratung auf
Augenhöhe: gleich-
berechtigte Kommunikation
u. verständliche

Gleichberechtigte
Bewertungs- und
Feedbackkultur

Langzeitarbeitslose
werden bei der
Gestaltung und Konzeption
von Maßnahmen
beteiligt

Zeit zum Ausprobieren
→ Freiheit/Selbstbestimmtheit
Maßnahmen zu ergreifen
und auch abzubrechen

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Es gibt ein
Portal im Internet,
das einfach & verständlich
über alle verfügbaren
Maßnahmen informiert

Entbürokratisierung
→ Verständlichkeit

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Durch allgemeine
Qualitätsstandards* hängt
die Vermittlung in eine
gute, passende Maßnahme
nicht von Willkür, Glück
oder Zufall ab

* erarbeitet
durch Betroffene

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Zukunftsorientierung:
Maßnahmen ^{verpflichtige} müssen
in eine Zukunft
fahren

TN können den
Führerschein in einer Maßnahme
erwerben

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Krankheit/Einschränkung
in die Beratung ein-
beziehen → Erst
Therapie dann Maßnahme

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Langzeitarbeitslose
werden NICHT als
Schmarotzer, sondern als
Menschen angesehen, die
bemüht sind, ihren Beitrag
für die Gesellschaft zu
leisten

Interessengemeinschaft
Langzeitarbeitsloser
gründen

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Die in den
Maßnahmen geleistete
Arbeit wird wertgeschätzt
auch durch gerechten
Lohn, Urlaubsanspruch,
Lohnfortzahlung im
Krankheits-
fall

Die Fragen, die es am meisten betrifft!

Jobcenter vermittelt
nicht mehr in
psewäre Beschäftigung
(wie Zeitarbeit)

Jobcenter vermittelt
effektiv in Arbeit, macht
konkrete Vorschläge und
verfügt über Unterlagen und
netzwerke

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Begriffsänderung:

- Förderung statt Maßnahme
- Zununftscenter statt Jobcenter

Verschwendung
durch Soziale ~~Maßnahmen~~
hotels beenden
→ mehr Geld für
Maßnahmen

Grundeinkommen
für alle ohne
Bedingungen

Die fragen, die es am meisten betrifft!

Rollen-tausch von JC-Mitarbeitenden, um die Realität der TN in den Maßnahmen wemenzulernen

1 Tag Jobcenter-Chef sein

Langzeitarbeitslose werden NICHT als Schmarotzer, sondern als Menschen angesehen, die bemüht sind, ihren Beitrag für die Gesellschaft zu leisten

Interessengemeinschaft Langzeitarbeitsloser gründen

Gleichberechtigte Bewertungs- und Feedbackkultur

Beratung aus Augenhöhe gleichberechtigte Kommunikation u. verständlich

Langzeitarbeitslose werden bei der Gestaltung und Konzeption von Maßnahmen beteiligt

Zeit zum Ausprobieren
→ Freiheit/Selbstbestimmte Maßnahmen zu ergreifen und auch abzubrechen

Die in den Maßnahmen geleistete Arbeit wird wertschätzend auch durch gerechten Lohn/Urlaubsanspruch/ Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Jobcenter vermittelt nicht mehr in pseudo-Beschäftigung (wie Zeitarbeit)

Entbürokratisierung
→ Verständlichkeit

Es gibt ein Portal im Internet, das einfach & verständlich über alle verfügbaren Maßnahmen informiert

Jobcenter vermittelt effektiv in Arbeit, macht konkrete Vorschläge und verfügt über Unternehmensnetzwerk

Begriffsänderung
• Förderung statt Maßnahme
• Zukunftcenter statt Jobcenter

Durch allgemeinere Qualitätsstandards hat die Vermittlung in eine gute, passende Maßnahme nicht von Willkür, Glück oder Zufall ab

Zunftsorientierung Maßnahmen müssen in eine Zukunft führen

Verschwendung durch Sozialleistungen beenden
→ mehr Geld für Maßnahmen

Gundeinkommen für alle ohne Bedingungen

Kronheit/Einschränkung in die Beratung einbeziehen → Erst Therapie dann Maßnahme

TN können den Führerschein u. den Maßnahme erwerben

„Unser Angebot: Beteiligung“

Andreas Kraft